

# Inhalt

Editorial . . . . .	9
---------------------	---

FRIEDERIKE HASSAUER

Einleitung: Heißer Streit und kalte Ordnung.

Historizität und Systematizität der <i>Querelle des femmes</i> . . . . .	11
--	----

## Teil I:

### Mittelalter

WOLFRAM AICHINGER

Die Parfums von Arabien und das Auge der Seele.

Sinne und Geschlecht bei Francesc Eiximenis (1327-1409) . . . . .	49
---	----

ROSANNA CANTAVELLA

Der Streit um die Frauen.

Liebeslehren des katalanischen <i>Facet</i> um 1400 . . . . .	63
---	----

ISABELLA TOMASSETTI

Weibliche Stimmen in der höfischen Dichtung Kastiliens.

Eine Sondierung der frühen Belege des 15. Jahrhunderts . . . . .	74
--	----

REBECA SANMARTÍN BASTIDA

Strategien des Widerstands.

Weibliche Stimmen im <i>Arcipreste de Talavera</i> (1438) . . . . .	105
---	-----

ANA VARGAS MARTÍNEZ

Die Bedeutung einer Geste.

Traktate von Männern zugunsten der Frauen im Rahmen

der <i>Querelle des femmes</i> (15. Jahrhundert) . . . . .	120
--	-----

## Teil II:

## Neue Zeiten – Renaissancen, Latinitäten, Klassiken

- MARÍA-MILAGROS RIVERA GARRETAS  
Die zwei Unendlichkeiten bei Teresa de Cartagena.  
Vergeschlechtlichte Gotteserfahrung  
im Spanien des 15. Jahrhunderts . . . . . 133
- ROBERT FOLGER  
Liebeskrankheit und *Querelle des hommes*  
im Spanien des 15. Jahrhunderts.  
Die *Sátira de infelice e felice vida* . . . . . 143
- EVA CESCUTTI  
Lateinkompetenz und *Gender* im 16. Jahrhundert.  
Vier Beobachtungen und Thesen . . . . . 155
- SUSANNE THIEMANN  
»Pudicitia cum eruditione linguarum«.  
Weibliche Latinität am Beispiel der  
vielsprachigen Toledanerin Luisa Sigea (1522-1560) . . . . . 168
- ANITA TRANINGER  
Wandelbare Orte. Zur Rhetorizität und ›Toposhaftigkeit‹  
der *Querelle des femmes* bei Cornelius Agrippa (1486-1535)  
und Lucrezia Marinella (1571-1653) . . . . . 183
- JOSEPH S. FREEDMAN  
Die Debatte um Frauen und *Gender* in der Schulphilosophie  
des 16. und 17. Jahrhunderts.  
Der Fall Clemens Timpler (1563/4-1624) . . . . . 206
- MARY ELISABETH PERRY  
Frauen – Worte und Schweigen im Spanien  
des Goldenen Zeitalters. Ein Palimpsest . . . . . 218
- URSULA JUNG  
Ingenium und Tradition.  
Moderata Fontes *Il merito delle donne* (1600)  
und María de Zayas' *Desengaños amorosos* (1647) . . . . . 230

VITTORIA BORSÒ

Das Gesetz und die Materialität der Gattung.  
 María de Zayas y Sotomayor (1590-1660) und  
 die Herausforderung der *Querelle* für die Epistemologie . . . . . 256

MARGO GLANTZ

Das Mehl in der Küchenphilosophie.  
 Zum Verhältnis zwischen Alltagswissen und Wissenschaftswissen  
 bei Sor Juana Inés de la Cruz (ca. 1651-1695) . . . . . 283

Teil III:

Aufklärung und Moderne

CATHERINE DAVIES

Die Verhöhnung der Frau und die *Querelle* der Untertanen.  
 Der *Diario de Lima* (1790-1792) . . . . . 309

FRÉDÉRIQUE MORAND

Eine *Querelle des femmes* im Cádiz des 18. Jahrhunderts.  
 Dichterin und verheiratete Nonne:  
 Sor María Gertrudis de la Cruz Hore . . . . . 328

MARGOT BRINK

Geschlechterstreit und Dialektik der Aufklärung  
 in Spanien und Frankreich.  
 Die ambivalente Rolle von Vernunft und Natur in Egalitäts-  
 und Komplementaritätstheorien des 18. Jahrhunderts . . . . . 344

ASTRID M. FELLNER

»On the Equality of the Sexes«. Geschlechterdebatten  
 im ausgehenden 18. Jahrhundert in den USA . . . . . 365

CLAUDIA LEITNER

Einfluß-Angst. Kulturkonflikt und Geschlechterdebatte  
 zwischen José Ortega y Gasset (1883-1955)  
 und Victoria Ocampo (1890-1979) . . . . . 379

INHALT

SUSANNE DÜRR

Zur satirischen Fortschreibung der *Querelle* im Postfrankismus.

Amparo Amorós' *Quevediana* (1993) . . . . . 409

Die Autorinnen und Autoren . . . . . 427